









ARBEITSBLATT zu **Stadtgärten**

**Text: „Stadtgärten – die Natur in die Stadt holen“**

**1a Welches Wort passt? Notiert das passende Wort unter das Bild.**

1 der Balkonkasten – 2 das Hochbeet – 3 der Hinterhof – 4 die Kiste – 5 der Sack –  
 6 der Schrebergarten – 7 der Schubkarren – 8 die Tonne

			
<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>
			
<b>E</b>	<b>F</b>	<b>G</b>	<b>H</b>

Bildnachweis: Pixabay.com

**b Lest den Text. Ergänzt danach die Sätze mit wichtigen Informationen.**

- 1 Noch vor Urban Gardening gab es \_\_\_\_\_.
- 2 Gemeinschaftsgärten sind mobil, weil \_\_\_\_\_.
- 3 Menschen verschiedenen Alters und Kulturen \_\_\_\_\_.
- 4 Bei Selbsterntegärten mietet man \_\_\_\_\_.

**2 Entscheidet euch für eins der Themen und stellt sie in einem dreiminütigen Referat vor: der Gemeinschaftsgarten, der Schrebergarten, der Selbsterntegarten, der Dachgarten, der Hinterhofgarten.**

**Einleitung:** Im ersten Teil begrüßt ihr und weckt Interesse:

- Guten Tag/Herzlich willkommen, ... Liebe Mitschüler\*innen!
- Wir sprechen über das Thema ...
- Wusstet ihr schon, dass ...

**Hauptteil:** Hier gebt ihr wichtige und interessante Informationen, wie z. B.

- eine Beschreibung der Gartenform (Ort, Typisches, Anbaumöglichkeiten)
- konkrete Beispiele wie Fotos oder ein sehr kurzes Video aus Deutschland
- Vorteile und Nachteile
- ein Vergleich mit Gartenformen in eurem Heimatland

**Schluss:** Hier bedankt ihr euch bei eurem Publikum. Dazu passen folgende Redemittel:

- Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit!
- Gibt es noch Fragen?
- Wir hoffen, es hat euch gefallen.

ARBEITSBLATT zu **Stadtgärten**

**Text: „Schulgärten – Natur erleben und Verantwortung übernehmen“**



Bildnachweis: Wolfgang Kelwing

**1a Seht euch das Foto an. Sprecht dann über folgende Fragen:**

- ◆ Hat eure Schule einen Schulgarten?
- ◆ Kennt ihr eine Schule, die einen Schulgarten hat, den die Schüler\*innen pflegen?
- ◆ Was könnte die Idee dahinter sein?
- ◆ Was würde euch dazu interessieren?

**b Was stimmt? Lest noch einmal abwechselnd die einzelnen Interviewabschnitte und malt ein Smiley ☺ hinter die richtige Lösung in der mittleren Spalte. Korrigiert die falschen Aussagen in der rechten Spalte.**

Richtig oder falsch?	Smiley	Korrektur
1 In dem Schulgarten wird nur Gemüse und Obst angebaut.		
2 Die Schüler*innen müssen sehr viel verschiedene Arbeiten im Schulgarten machen.		
3 Die Lehrer*innen sagen, welche*r Schüler*in etwas machen muss.		
4 Im Fach Gartenbau sind die Schüler*innen in kleineren Gruppen.		
5 Die Schüler*innen lernen mit der Tätigkeit Wichtiges für das Leben, wie z. B. Verantwortung.		
6 Die Schüler*innen erfahren bei der Tätigkeit auch, wie es ist, mit anderen zu teilen.		
7 Die Schule spendet die komplette Ernte.		

**c Lest den Text noch einmal. Welcher Begriff passt nicht? Streicht ihn durch.**

1 Kartoffeln – Obstsorten – Möhren – Zwiebeln

2 ernten – fegen – gießen – säen

3 die Schulküche – der Speiseplan – die Spende – Verarbeitung von Obst und Gemüse

## ARBEITSBLATT zu Stadtgärten

**Text: „Gemeinsam im Garten arbeiten und viel lernen“**

**1 Lest den Text und bringt die Silben in die richtige Reihenfolge.**

**Titel:**



picture alliance/dpa | Jora Carstensen

Kleine und große Hände wühlen in \_\_\_\_\_ (1) **TEN-KIS-HOLZ** mit Erde, setzen kleine \_\_\_\_\_ (2) **TEN-PFLAN-TOMA-ZEN** ein oder ernten Möhren. Andere säen Blumen aus oder graben Beete für Kartoffeln um. Im Prinzessinnengarten in Berlin kann jeder \_\_\_\_\_ (3) **MA-MIT-CHEN**: Kinder und Erwachsene. Seit 2009 gibt es den \_\_\_\_\_ (4) **SCHAFTS-TEN-MEIN-GE-GAR** und mittlerweile ist er weit über Deutschland hinaus bekannt. Touristen aus aller Welt schauen vorbei und finden es fantastisch, dass man mitten in einer Großstadt Gemüse anbaut und sie dieses Gemüse sogar im Café in verschiedenen \_\_\_\_\_ (5) **RICH-GE-TEN** essen können.

**Titel:**

Wenn \_\_\_\_\_ (6) **SCHIED-CHE-UN-TER-LI** Menschen zusammen im Garten arbeiten, dann macht das nicht nur Spaß, sondern es verbindet sie auch. Das ist die Idee eines Gemeinschaftsgartens. Im Prinzessinnengarten kommt noch etwas hinzu, hier will man möglichst viel Wissen weitergeben: Wie wird ein Garten \_\_\_\_\_ (7) **LO-ÖKO-GISCH**? Welche lokalen \_\_\_\_\_ (8) **MÜ-SOR-GE-SE-TEN** gibt es? Wie geht man mit diesen Pflanzen um? Warum sind Bienen wichtig? Antworten auf diese und noch viel mehr Fragen gibt es nicht nur beim gemeinsamen Arbeiten im Garten, sondern auch in Workshops, \_\_\_\_\_ (9) **GEN-VOR-TRÄ** oder bei anderen Aktionen. Für Kita und Schulgruppen hat der Prinzessinnengarten ein besonderes Angebot: Die Kinder können auf speziellen Flächen eigene Beete bepflanzen und erleben, wie sich die Pflanzen entwickeln. Denn auch die Kinder in der Stadt sollen wissen, wo die \_\_\_\_\_ (10) **BENS-TEL-LE-MIT** herkommen.

**2a Recherchiert auf der Webseite zum Prinzessinnengarten. Findet Informationen zu folgenden Aspekten:** Tiere/Bienen, Führungen, Veranstaltungen, Aktionen.

Schaut euch auch die Fotos und den kurzen Film auf der Webseite an.

<https://prinzessinnengarten.net/wir/>

**b Sprecht in Gruppen über interessante Rechercheergebnisse:** Was würdet ihr euch anschauen? Wie findet ihr das Konzept? Gibt es einen ähnlichen Garten bei euch in der Stadt?